

## Münchendorfer Pfarrnachrichten



Bild von Privat, Johannesweg, Mühlfeld

## Be-Geist-ert in den Sommer

### Bitte vormerken!

#### Termine

Seite 9

- 📌 Pfarrausflug
- 📌 Fahrzeugsegnung
- 📌 Kräuterweihe-Pfarrheurer
- 📌 Tangogottesdienst

Seite 12

- 📌 Alle Termine im Überblick  
Juli bis September
- 📌 KLIMAOASE  
Sommerfrische im Pfarrgarten

### Aktuelles

- 👁️ Wer braucht schon Kirche? S 2
- 👁️ Pfarrchronik S 4
- 👁️ Rückblicke S 5-8
- 👁️ Glocken gegen den Hunger S 8
- 👁️ Firmung 2023-2024 S 6

#### Kinderseiten

- 👁️ Gemeinsam mittendrin S 10  
Rückblick und Termine
- 👁️ Kinderseite S 11

Immer  
aktuell!

### Homepage

Besuchen Sie unsere Homepage:



<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410>



## Wer braucht schon Kirche?

„Ich brauche keine Kirche um religiös zu sein ?  
„Ich sehe nicht ein, für meinen Glauben zu bezahlen!“  
„Ein guter Mensch bin ich auch ohne diesen Verein.“

Im Internetforum einer heimischen Tageszeitung haben Menschen unlängst die Motive für Ihren Kirchenaustritt erklärt. Das Kalkül der Rechtfertigung folgt dem Motto: „Brauche ich nicht, weg damit.!“

Was mir dabei zu kurz kommt, ist der Blick über den eigenen Tellerrand. In der Kirche geht es nicht um Nutzen oder Dienstleistung. Es geht um mehr als nur um uns selbst!

Es geht um die Vermittlung einer Botschaft, die seit Jahrtausenden für Menschen Glaube und Hoffnung bedeutet; die Botschaft einer besseren Welt. Einer Welt, in der Nächstenliebe nicht mit Schwäche gleichgesetzt, Mitgefühl nicht als „Gutmenschentum“ abgewertet wird. Eine Welt, in der Wertschätzung herrscht—auch für Tier und Natur, weil alles von Gott geschaffen ist. Das ist die Botschaft vom Reich Gottes.

Für dieses Reich Gottes setzen sich die christlichen Kirchen ein. Nach außen und nach innen. Gegenüber den Mächtigen und genauso in Gottesdiensten, im Religionsunterricht, in Seelsorge und Diakonie.

Die Kirche ringt um eine bessere Welt und will zugleich Anker sein, in unsicheren Zeiten. Sie steht für den Erhalt von christlichen Werten und Traditionen, die unsere Kultur seit Jahrtausenden geprägt haben. Ohne sie zu kennen, würden wir Musik, Literatur und Kunst nicht verstehen.

Wie überall, wo Menschen am Werk sind, geschehen Fehler. Umso wichtiger ist es, der Kirche als einer der ältesten Institutionen der Menschheit, nicht den Rücken zu kehren, sondern sie von innen heraus zu verbessern. Den ohne eine Solidargemeinschaft, die sie trägt und ihre Dienste finanziell unterstützt, kann Kirche nicht existieren.

Und wie eine Welt ohne Kirche aussähe, hat sich der durchaus kirchenkritische Schriftsteller Heinrich Böll einmal vorgestellt:

**Selbst die allerschlechtesten christlichen Welt würde ich der besten heidnischen vorziehen, weil es in einer christlichen Welt Raum gab: „für Krüppel und Kranke, Alte und Schwache“. Nur eine christliche Welt hat Liebe für die, die der heidnischen wie der gottlosen Welt nutzlos erschienen und erscheinen!“**

Quelle: Mitteilungen des Dokumentationsarchivs, 129/März 2023, Otto Urban

## Wir alle sind Kirche...

... und nur durch das Engagement von Ehrenamtlichen  
ist eine lebendige und wachsende Pfarrgemeinschaft möglich!

Viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind in unserer Pfarre aktiv und nehmen in ihrer Freizeit Aufgaben wahr, ohne die das Pfarrleben, wie wir es kennen, nicht möglich wäre. In den unterschiedlichsten Bereichen wirken die Kinder, Jugendlichen, Frauen und Männer mit ihren vielfältigen Talenten mit und halten so die Pfarre lebendig. Wenn auch Sie gerne aktiv mitarbeiten möchten, kontaktieren Sie uns bitte oder melden Sie sich direkt bei einer unserer Gruppen.

Zwei Gruppen stellen wir heute vor.

### Ein Gottesdienst ohne Musikbegleitung? Das ist in Münchendorf nicht vorstellbar!



Mindestens zwei Musiker begleiten die Gottesdienstbesucher an Sonn- und Feiertagen beim Singen! Am Samstag wird die Orgel gespielt. Damit es diese Musikbegleitung auch in Zukunft weiter geben kann, freuen wir uns über neue Musiker die das Team der

### Kirchenband

erweitern.

Eine gute Gelegenheit das Instrument, das wir einmal erlernt haben, sinnvoll einzusetzen, Neues zu lernen und in Gemeinschaft zu musizieren. Keine Angst - wir suchen keine Profis!

Jeder der Freude hat am musizieren - ob Alt oder Jung - ist herzlich willkommen. **Gusto bekommen?**

Dann sprich nach dem Gottesdienst die Musiker an oder melde Dich in der Pfarrkanzlei bei Brigitte Sziveli: 02259-2278

### Jede christliche Gemeinde ruht auf drei Säulen:

- Verkündigung des Evangeliums
- Feier der Liturgie
- Caritas, sprich die Sorge um das Wohl des Nächsten, besonders der Armen, die nicht für sich selber sorgen können.

Den Dienst der Caritas dürfen wir vom

### Sozialarbeitskreis (SAK)

ausüben.

Wir sind kein geschlossener Kreis und freuen uns über jedes neue Teammitglied!

### Interesse?

Gerne gibt Brigitte Sziveli Auskunft über die vielfältige Tätigkeiten des SAK.

**Wir heißen Dich/Sie herzlich willkommen und sagen jetzt schon DANKE!**

## „Be-Geist-ert in den Sommer“

### **Liebe Pfarrgemeinde,**

Zu Pfingsten haben wir den Geburtstag der Kirche gefeiert. Fast 2000 Jahre wechselvolle Geschichte hat die Kirche bereits hinter sich. Und wenn wir heute auf unsere Gemeinschaft schauen, sehen wir auch einige oder mehrere Baustellen oder eher schon Krisenherde. Da gibt es einerseits viele kircheninterne Unstimmigkeiten über Fragen wie den Pflichtzölibat, die Rolle der Frauen in der Kirche und das Verhältnis von Klerikern und Laien. Nicht zu vergessen alles was mit Missbrauch und den Umgang damit zu tun hat. Und andererseits wird unsere Gesellschaft zusehends säkularer, vielen Menschen fehlt die Zeit, die Lust, sich auch noch um Religion zu kümmern, Kirche und das, was sie zu bieten hat, scheint nicht relevant zu sein.



Braucht es unter diesen Umständen die Kirche noch?

Wo sehen wir heute die Aufgabe oder den Dienst der Kirche?

Ganz kurz und einfach könnte man sagen, Jesus ist in die Welt gekommen um Vergebung und Versöhnung zu leben und um den Menschen Gottes Liebe nahe zu bringen. Und das sollen seine Jünger fortsetzen und dazu sind auch wir als Kirche gesandt: Schuld zu vergeben und die Menschen miteinander und mit Gott zu versöhnen, das Reich Gottes ein Stück weit sichtbar zu machen. Heute Jüngerin oder Jünger Jesu zu sein, ist nicht immer leicht. Oft ist es eine Herausforderung sich dazu zu bekennen, zur katholischen Kirche zu gehören, man wird belächelt oder sogar angefeindet.

Oft fühle ich mich ähnlich ratlos wie die Jünger nach dem Tod Jesu, und manchmal wäre es verlockend, mich hinter verschlossenen Türen einzusperren. Doch Jesus traut uns etwas zu, er sendet uns und schenkt auch uns heute die Gaben des Heiligen Geistes. Dieser Geist ist es, der mir Mut macht, der mich antreibt, mich weiterhin für die Frohe Botschaft einzusetzen. Da hängt nicht alles von mir ab: Ich bin nicht für die Kirche als Institution und für alles was in ihrem Namen passiert verantwortlich. Es liegt auch nicht an meiner Kraft oder Schwäche allein ob die allumfassende Kirche weiterhin bestehen bleibt oder nicht. Doch ich trage Verantwortung für mein Leben und für die Schöpfung, für mein persönliches Umfeld und für die Kirche im Kleinen als Gemeinschaft hier in meiner Umgebung. Im Vertrauen auf das Wirken des Heiligen Geistes bin ich dieser Verantwortung nicht ganz auf mich allein gestellt. Ich muss mich dem Wirken des Heiligen Geistes öffnen und es zulassen.

Dieser Geist Gottes begegnet mir überall dort, wo es gelingt, neue Wege zu beschreiten, wo etwas in Bewegung kommt, wo echte Begegnung geschieht. Wenn ich mich vom Geist Gottes beleben und ermutigen lasse, kann Neues entstehen und Bewährtes weiterwirken. Unsere Welt braucht Menschen, die den Auftrag Jesu zur Vergebung wahrnehmen und die sich mutig für Versöhnung, Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.

Lassen wir uns vom Geist Gottes inspirieren, zu Hause, am Arbeitsplatz und im Urlaub und in den Ferien. Und vielleicht bringt uns der Geist Gottes auch dazu, die großen und kleinen Schönheiten der Schöpfung wahrzunehmen und zu bestaunen oder irgendwo in eine stille Kirche einzutreten und innezuhalten und den eigenen Frieden zu finden.

Ich wünsche allen einen schönen, erholsamen Sommer!

**Dorothea Schuchnigg**

**Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter für ihren wertvollen Einsatz im vergangenen Arbeitsjahr.**



Zum Dankfest am 8. Juli können leider einige nicht kommen, da viele schon auf Urlaub sind, deshalb wollen wir schon heute den nächste Termin bekanntgeben.

**Mitarbeiter-Dankfest - Samstag, 13. Jänner 2024**

Wir freuen uns auf dieses gemeinsame Fest und hoffen, dass sich dann wieder viele Zeit nehmen können um miteinander zu feiern. Auch eine Bildershow wird wieder vorbereitet, wo wir uns schöne Augenblicke in Erinnerung rufen können.

Gottes Segen  
für eine erholsame Sommerzeit!

Er halte schützend seine Hand über dir,  
bewahre deine Gesundheit und dein Leben  
und öffne dir Augen und Ohren  
für die Wunder der Welt.  
Er schenke dir Zeit,  
zu verweilen,

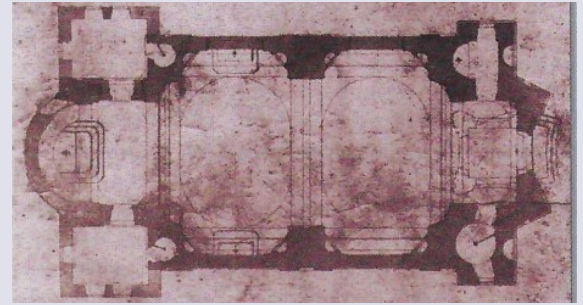
**Das Pfarrteam  
wünscht allen einen schönen erholsamen Urlaub!**



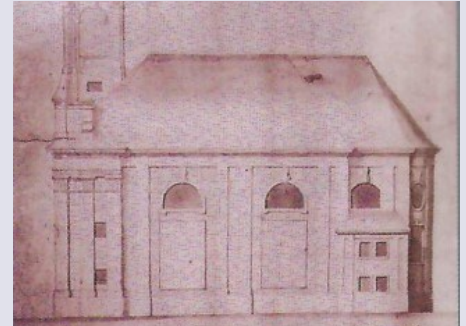
## 250 Jahre Grundsteinlegung Kirche

Mit knappen Worten berichtet das Protokollbuch von 1705:

*Anno 1773 den 12 ten Märzen ist zu allerhöchsten Ehre Gottes und unseres Schuz Patron Leonardi zur Pfarr Kirchen der Grundstein gelegt worden, und den 15 ten octoberis ist das Kreiz auf den Turm gesetzt und das ganze Kirchen Gebäu und ohn unglück vollendet worden.*



Der Plan zur neuen Kirche stammte von Franz Anton Pilgram (1699—1761), der zum Zeitpunkt des Kirchenbaues schon zwölf Jahre tot ist. Dass er ein Schüler Lucas Hildebrandts war, ist nicht nachweisbar. In Berührung kam Pilgram, nachdem die Pilgramgasse in Wien benannt ist, mit Hildebrandt wahrscheinlich nur über den Umweg seines Onkels und Gönners des Maurer bzw. Baumeisters Franz Jänggl. Dieser baute teilweise nach Plänen von Hildebrandt. Das Pilgram intensiv mit Jänggl zusammenarbeitete führt Pál Voit in seinem Buch „Franz Anton Pilgram“ aus.



Pilgram war der Lieblingsarchitekt des Abtes Robert Leeb, der dem Stift Heiligenkreuz von 1728 bis 1755 vorstand. Im Auftrage Leeb's arbeitete Pilgram an größeren und kleineren Projekten, wie eben auch an Dorfkirchen, für die die Zisterzienser verantwortlich waren. Leeb ließ Pilgram die Kirchen für Mühendorf und Gyanafalva planen. Es kam aber zunächst nicht zur Ausführung der Pläne. Erst der Nachfolger Leeb, Abt Alberich Fritz, verwirklichte den Mühendorfer Kirchenbau nach dem Plan von Pilgram. Es besteht wenig Wahrscheinlichkeit, dass man damals die genaue Ausführung des Planes von Pilgram anstrebte.

Pál Voit schreibt in seinem 1982 erschienenen Buch über Franz Pilgram, dass die Pläne für die Kirche im Stift liegen würden und bildete diese Pläne in seinem Buch auch ab. Die Nachforschungen für den Beitrag in der Chronik Mühendorf ergaben aber, dass die Pläne im Stift nicht mehr vorhanden sind. Niemand weiß, wohin sie gekommen sind. So sind die Abbildungen in Voits Buch die einzigen Zeugnisse über Pilgrams Mühendorfer Kirchenpläne. Auf der Rückseite eines der beiden Pläne soll in Handschrift stehen: *Mühendorf No 773*

Diese Angabe stimmt mit dem Protokollbuch der Gemeinde Mühendorf von 1705 überein, wo berichtet wird, dass unsere Kirche 1773 erbaut wurde.

Zur Ausstattung der neuen Kirche trug Kaiserin Maria Theresia persönlich bei, indem sie die alte Einrichtung der Burgkapelle für Mühendorf stiftete.

Erst im Jahr 1779 wurde, nachdem der Kirchenbau schon sechs Jahre fertig war, eine große Glocke angeschafft.

Das bestätigt die Annahme, dass die Notiz von 1773 über den Kirchenbau in sieben Monaten wahrscheinlich nur den Rohbau betrifft und dass in den folgenden Jahren die Fertigstellung und Einrichtung der Kirche vorgenommen wurde.

Quelle: Chronik Mühendorf, Eigenverlag Gemeinde Mühendorf, Herausgeber Petrus Kaserer

## Leonhard Druckkostenbeitrag

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern im Voraus

Wir erlauben uns dieser Ausgabe einen Zahlschein beizulegen.

Er ist mit der Bitte um eine Spende für die Druckkosten des Pfarrblattes verbunden. Die Spendeneinnahmen helfen uns einen Teil der Druckkosten abzudecken. Für jeden Beitrag sind wir dankbar und freuen uns, Sie auch in Zukunft fünfmal jährlich über aktuelle Themen, Rückblicke und Neuigkeiten in unserer Pfarre und im Pfarrverband Anningerblick informieren zu können.

Das Redaktionsteam

## Rückblicke-Bildergalerie

**Auf unserer Homepage finden Sie von unseren Gottesdiensten, Veranstaltungen, Kinderstunden und Festen viele Fotos und Berichte! Schauen Sie doch einmal hinein:**

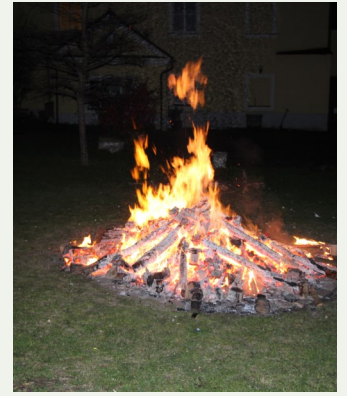
<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410>

## Fastenzeit-Ostern Ich glaube an ....



### Ich GLAUBE...

...an das Gute im Menschen, das Gott grundgelegt hat  
 und an die Aufrichtigkeit des Herzens  
 ... an die Liebe Gottes zu seiner Schöpfung,  
 die in Jesus Mensch geworden ist und an das Leben  
 ... an den Menschensohn, der unsere Hoffnung ist  
 und an die Auferstehung  
 ... an den Heiligen Geist, der uns zur Gemeinschaft fähig macht  
 und an die Gerechtigkeit  
 ... dass Gott mit uns unterwegs ist!



## Kinder+Kirche Gründonnerstag

Mit einem Lied wurden die letzten Tage Jesu nacherzählt. Anstelle der Fußwaschung haben sich die Kinder für die Handwaschung entschieden.

Es wurde eifrig gebacken und gebastelt und beim Gemeinschaftsmahl Brot geteilt.



## Osterratschen

Nach einigen Jahren fand heuer wieder ein Osterratschentreffen mit Übernachtung statt. Sehr viele Kinder trotzten dem winterlichen Wetter und marschierten tapfer und gut gelaunt mehrmals täglich zahlreiche Routen in Münchendorf mit ihren Ratschen ab. Das Engagement der Ratschenkinder wurde von den Bewohnern sehr großzügig belohnt, was natürlich auch den Kindern zu Gute kam. Des Weiteren wird im Herbst ein Sozialprojekt unterstützt, für welches sich die Kinder in einer der nächsten Jugendstunden entscheiden werden.

Danke an das Ratschen-Team und an die Kinder!  
 Es ist schön, dass es diese Tradition in unserem Ort immer noch gibt.



## Weltgebetstag der Frauen 3. März

Der WGT der Frauen stand dieses Jahr unter dem Motto:

“Möge Gott euch Frieden schenken – eine friedvolle Beziehung zu Gott und untereinander.“

Es wurde für die Anliegen der Frauen aus Taiwan gebetet, aber auch für die Menschen in der Ukraine, die im Kriegsgebiet leben und für alle die auf der Flucht sind und um den Frieden auf der ganzen Welt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde in den Stadel zu einer Agape und eine Diapräsentation eingeladen. Für die WGT-Projekte wurde € 335,00 gespendet.



## Maiandachten

Die erste Maiandacht feierten wir mit dem Terzetto La Felicità, mit schönen Liedern und besinnlichen Texten in unserer Kirche. Zum Abschluss wurden gemeinsam Marienlieder gesungen. Ein **herzliches Dankeschön** an Irmgard Feichtinger sowie Anton und Hedwig Mauer für die Einladung, dass wir Maiandachten bei ihnen feiern durften, sowie an Ina Österreicher für die Musikalische Begleitung. Die letzte Andacht führte uns dann zur Hubertuskapelle. **DANKE fürs Singen und Mitfeiern!**



## Fronleichnam 8. Juni

Auf Grund der Wettervorhersage wurde bereits am Vortag entschieden, dass am Festtag Fronleichnam dieses Jahr die Prozession entlang der Hauptstraße leider entfallen muss. Dennoch haben viele Gottesdienstbesucher und auch die Kameraden der Feuerwehr, den Weg in die Kirche gefunden, um die Heilige Messe zu feiern.

Im Anschluss an die Messe mit Pater Dietmar Klose und Diakon Anto Petrovic wurden die 4 Stationen in die Kirche verlegt. Ein Mitglied jeder Familie zog mit dem Team und einem kleinen Blumenstrauß ein. Es wurde gebetet, gesungen und der Segen gesprochen. Nach der Feier erwartete uns vor der Kirche schon der Musikverein Tribuswinkel. Das Regenwetter war abgesagt, so konnten wir noch mit einer kurzen Prozession von der Kirche in den Pfarrstadel ziehen, wo das Fest mit einem Frühschoppen und gutem Essen weitergefeiert werden konnte.



## Firmvorbereitung 2023-2024

Bist Du 14 Jahre alt oder feierst Du bald Deinen 14. Geburtstag? Dann ist diese Einladung zur Firmvorbereitung für Dich!

Wir wollen Dich einladen, gemeinsam mit anderen Jugendlichen in Deinem Alter, ein Stück Glaubensweg zu gehen. Wenn Du Interesse an der Firmung hast und im Sommer keinen persönlichen Brief per Post von der Pfarre erhalten hast, dann schicke uns bitte bis 15. September ein Mail: [pfarre.muenchendorf@katholischekirche.at](mailto:pfarre.muenchendorf@katholischekirche.at).

Wir freuen uns auf Dich! **Dani und das Firmteam**

**AKTUELL- ANKÜNDIGUNG**

## Erstkommunion 29. Mai und 4. Juni

Bereits im Herbst 2022 sind wir mit der Vorbereitung für die Erstkommunion gestartet. Besondere Höhepunkte waren dabei das Startfest, das Adventkranzbinden mit den Eltern, der Vorstellungsgottesdienst und der Familientag, das Versöhnungsfest und der Familiengottesdienst. Dazwischen gab es noch Elterntreffen und lustige Kinderstunden, bis die Kinder Ende Mai bzw. Anfang Juni mit der Pfarrgemeinde und vielen Gästen den besonderen Moment ihrer ersten Kommunion feiern konnten.



Ihre Erstkommunion feierten am 29. Mai: Thomas Augustin, Colin Ehrenberger, Lilli Kern, Johannes Krammer-Wiener, Mia Koller-Hajszan, Mariella Maierhofer und Annika Popp.



Am 4. Juni feierten ihre erste Kommunion: Emma Beier, Valentina Fruggi, Manuel Koj, Elisabeth Schrank und Lena Swoboda.

In diesem Jahr gab es zum Abschluss der gemeinsamen Zeit auch wieder den altbewährten Ausflug mit Kindern und Eltern auf den Mariahilfberg und zu den Myrafällen.



## Firmung 29. April

Unter dem Motto "**Wertvoll**" haben sich 21 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vorbereitet, welches am 29. April von Provinzial Pater Stephan Dähler (SVD) gespendet wurde. Mit dem Startfest im November begann in der Pfarre Neuguntramsdorf die Vorbereitungszeit für alle Firmlinge des Pfarrverbandes. Das Firmwochenende verbrachten die Firmlinge dann gemeinsam im Jänner auf der Burg Wildegg. Zu Gruppenstunden im kleinen Kreis wurden unsere Firmlinge zu bestimmten Themen in die Pfarre eingeladen.



Das Sakrament der Firmung haben empfangen: Basic Ana, Goy Olivia, Hagner David, Hornischer Sarah, Hubmann Amelie, Huijers Zoe, Kerschbaumer Tobias, Anna-Shayenne Klinger, Konrad Sebastian, Nagl Maria, Past Sophia, Putze Maximilian, Putze Nathalie, Rappold Luzia, Retter Lea, Schneider Johanna, Schröttner Victoria, Seebacher Carolina, Stamhammer Daniel, Traxl Melina, Wallner Valentin



**Wir wünschen allen Neugefirmt  
Gottes Segen  
für Ihren weiteren Lebensweg!**

## Fastensuppenessen 26. März

Nach pandemiebedingter Pause lud der Sozialarbeitskreis dieses Jahr wieder zum Fastensuppenessen in den Stadel ein. Die Auswahl köstlicher Suppen war wieder groß und zum Nachtisch gab es hausgemachte Kuchen und Kaffee. Auch die Ministranten standen eifrig beim Herd und haben eine Erdäpfel-Wurst-Gulaschsuppe zubereitet, von den Firmlingen gab es eine gesunde Gemüsesuppe.



Die Mitarbeiter des Sozialarbeitskreises bedanken sich bei allen Gästen, Spendern, Suppenköchen und Bäckerinnen für Ihre Unterstützung und freuen sich über Ihre **Spenden in Höhe von € 1.000**.

Der Spendenbetrag wurde persönlich der Marktleitung im **Soogut Markt in Mödling** übergeben. Die Freude darüber war sehr groß, da mit diesem Geld Waren eingekauft werden können, die im Geschäft dringend benötigt werden.

Auf Grund der wirtschaftlichen Situation, ist die Zahl jener Menschen, die die Hilfe eines Sozialmarktes benötigen in den letzten Monaten sehr gestiegen. Große Handelsketten stellen immer weniger Waren zur Verfügung, manches wie frisches Obst und Gemüse kann im Soogut Markt selten angeboten werden.

**Dank Ihrer Hilfe konnte das Lager wieder gefüllt werden.**

## Flohmarkt 5. und 6. Mai

Das Flohmarkt-Team konnte sich über viele Besucher freuen. Danke für alle Kostbarkeiten die wir für den Flohmarkt erhalten haben und Danke an unsere Besucher. Im Flohmarkt-Café konnte man sich bei Kuchen, Kaffee, Brötchen und Getränke verwöhnen lassen.

Alle Kostbarkeiten die wir nicht verkaufen konnten wurden zur weiteren Verwendung weitergeben an die Caritas, Bücherflohmarkt, Hilfe für Obdachlose, Haus Elisabeth und an den Soogut Markt in Mödling.

Mit den Einnahmen in Höhe von **€ 1.960,00 können wir wieder Menschen in Not**, die sich an den Sozialarbeitskreis der Pfarre wenden, helfen.



## Glocken gegen den Hunger 28. Juli, 15.00 Uhr

**Am Freitag werden um 15 Uhr für fünf Minuten in ganz Österreich wieder die Glocken läuten.** Mit dieser laut tönenden Aktion ruft die Katholische Kirche in Österreich zum Einsatz gegen die **Klimakrise und den weltweiten Hunger** auf, von dem laut UNO über 800 Millionen Menschen betroffen sind und durch den alle 13 Sekunden ein Kind stirbt.

**Wir wollen die Glocken auch dieses Jahr nicht tatenlos verklingen lassen und ein Caritas-Projekt in den ärmsten Ländern der Welt unterstützen.**

**Gottesdienst gestaltet vom Sozialarbeitskreis** Samstag, 29. Juli, 18.00 Uhr  
Sonntag, 30. Juli, 10.00 Uhr

**Bitte spenden Sie für eine Hühnerschar und retten wir gemeinsam Familien vor dem Hungertod.**

**Jeder Spender bekommt eine kleine Aufmerksamkeit vom Team Sozialarbeitskreis.**





## Sammlung für die MIVA

Unter dem Motto „**Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug**“ soll der Dank für unfallfreies Unterwegssein zum Ausdruck gebracht werden. Jährlich erhält die MIVA über 1.000 Ansuchen aus aller Welt. Ansuchen aus Gegenden, in denen Mobilität keine Selbstverständlichkeit ist. Gegenden weitab von jeglicher Infrastruktur - Krankenhäuser, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten sind oft kilometerweit entfernt.

Die Finanzierung von Transportmitteln, bei denen die Dringlichkeit und Notwendigkeit eines Fahrzeuges spürbar ist, ist Auftrag der MIVA. Die MIVA finanziert Transportmittel für Pastoralarbeit und medizinische Hilfe, für Schulen und Ausbildungsstätten, für Sozial- und Flüchtlingshilfe in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa.

## Christophorus-Sonntag 23. Juli

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung** mit Diakon Anto Petrovic

**Gesegnet werden:** Kinderwägen, Dreiräder, Fahrräder, Roller, Scooter, Mopeds, E-Bikes, Rollstühle, Rollatoren, Autos,...



„Komm mit dem Fahrrad in die Kirche“

## Tangogottesdienst in der Kirche

**Freitag, 28. Juli, 19.00 Uhr**

Beschwingte Gebete und Gesänge!  
In Bewegung kommen!

Gabi und Willi Hillinger tanzen den Gottesdienst.

Übungsmöglichkeiten für die Besucher nach dem Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst AGAPE

Kontakt: 0699 120 108 45  
Helmut Schriffel



## Pfarrausflug

**Samstag, 26. August**

**Die Reise führt uns ins Kamptal**

**Stationen:**

- \* Schönberg, Straußenfarm
- \* Mittagessen mit Blick auf Maria Dreieichen
- \* Besichtigung der Wallfahrtskirche und kleiner Spaziergang zur Bründlkapelle
- \* Andacht in der Kirche in Plank am Kamp
- \* Langenlois Abschlussheuriger

**Abfahrt: 8.00 Uhr** Kirchenplatz Münchendorf

**Heimkehr: ca. 19.30 Uhr**

**ANMELDUNG bis 31. Juli**

**bei Brigitte Sziveli 0650 455 20 50**



## Fest Maria Himmelfahrt

Herzliche Einladung zum

**Gottesdienst mit Kräutersegnung**

**Dienstag, 15. August, 10.00 Uhr**



Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Pfarrteam zum **Pfarrheurigen** ein.

Irene & Peter sorgen wieder für gute Stimmung!

Wir freuen uns, wenn Sie das Fest Maria Himmelfahrt mit uns feiern und wir Sie als Gäste beim Pfarrheurigen begrüßen dürfen.

Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Kirche und das gemeinsame Beisammensein im Stadel statt.

## Erntedankfest in der Pfarre

**Sonntag, 17. September**

**10.00 Uhr Festgottesdienst**

mit Pfarrer Hudson und der Kinder+Kirche



Im Anschluss gemeinsames Mittagessen und Frühschoppen mit der Münchendorfer Tanzmusi und mit der Münchendorfer Kindertanzgruppe.

**Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest!**

## Wallfahrt nach Mariazell

**Samstag, 9. September 2023**

**Abfahrt 8:00 Uhr**

**Pfarrplatz Guntramsdorf**

Kosten: 35 Euro  
(Mittagessen ist nicht im Preis inkludiert)

Anmeldung ausschließlich in der  
Pfarrkanzlei unter +43 2236 53507

DI 15:00–19:00 Uhr

DO 08:00–11:00 Uhr

bis spätestens Ende Juli 23



Pfarrverband  
Anningerblick



Pfarre St. Jakobus, Möllersdorferstraße 1, 2353 Guntramsdorf



**Treffen zum Thema „Naturküche Garten“ am 3. Juni**  
 Unser Insektenhotel musste nochmals zerlegt und neu befüllt werden. Auf einer Kräuterstraße konnten Kräuter erschnuppert und verkostet werden. Die Ohrenschlüpferhäuser im Garten Eden wurden kontrolliert. Ein Sommerblumentopf zur Pflege mit nach Hause genommen.

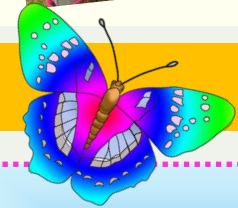


**Treffen zum Thema „Naturwerkstatt Garten“ am 13. Mai**  
 Im Garten Eden herrschte nach dem Regen Hochsaison für die Schnecken und für die zahlreichen fleißigen Hände gab es sehr viel zu tun. Unkraut wurde gejätet, verschiedene Kräuter und Blumen eingepflanzt.

Beim großen Schneckenabschlussrennen ging „das Team Ferrari“ als Sieger hervor, sehr zur Freude der motivierten Gärtnerfans!



### Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!



**21. Oktober**  
 Kindersachenflohmarkt  
 im Stadel  
 mit Schwerpunkt „Winter“  
 Vormittag



### Die neuen Termine zum Vormerken!



**15. November**  
 „Der höchste Punkt des Ortes“  
 Kirchturmbesteigung  
 15-17 Uhr



**16. Dezember**  
 Kinder- und Jugenddorrate  
 Kekse backen  
 7-10 Uh

**Jänner**  
 „Biblisches Kochen“  
 15-17 Uhr

**9. März**  
 Kindersachenflohmarkt  
 im Stadel  
 mit Schwerpunkt Sommer  
 Vormittag

Mit Jesus in die Ferien



Wenn wir uns auf eine Urlaubsreise vorbereiten, dann packen wir meist große Koffer und Rucksäcke. Oft geht der Koffer fast nicht mehr zu und nur mit viel Mühe und Hilfe schaffen wir es ihn zu schließen, Vielleicht könnte es ein Anstoß sein, darüber nachzudenken, was man wirklich braucht.

Jesus schickte seine Jünger nur mit einem Wanderstock los, um den Menschen zu helfen.




Lieber Gott!  
Manchmal brauche ich gar nicht viel.  
Wenn ich im Garten, am Spielplatz,  
am Berg, am See, am Meer,..... bin,  
dann bin ich rundum zufrieden.  
Danke für die schönen Momente mit  
meinen Freunden, meinen Eltern,  
meinen Geschwistern, meinen Groß-  
eltern, .....

Beschütze mich und alle die ich lieb  
habe und schenke uns viele schöne  
Momente in den Ferien.  
**AMEN**

**Rätsel**

In den Bergen kann man sehr schöne Wanderungen machen. Den richtigen Weg zum Wanderziel zu finden, ist manchmal nicht ganz einfach. Manchmal helfen Schilder, eine gute Wanderkarte oder manchmal helfen Steinmännchen am Wegesrand. Als Steinmännchen werden im Hochgebirge aufeinander geschichtete Steine bezeichnet, die als Wegmarkierung verwendet werden. Bei der Rast am Steinmännchen überlegen die Teilnehmer der Wandergruppe, welcher Weg wohl zum Gipfelkreuz auf den höchsten Berg führen könnte.

**Schon gelacht?** Markus macht seine Hausaufgaben.   
„Was hast Du heute noch für Religion zu machen?, will die Mama wissen.  
„Ich muss noch die zehn Angebote auswendig lernen“ antwortet der Bub.

**Was denkst Du?**  
**Welchen Weg müssen sie wählen?**

**Kinder+Kirche**

Mittwoch, 13. September, 16.00 - 17.30 Uhr

**DANKE für die Gaben der Natur!**  
**ERNTEDANK**



**Komm und nimm Deine Freunde mit!**

**Gottesdienst mit Schultaschensegen**

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr



**Behütet und Gesegnet  
ins neue Schuljahr!**

Vor dem Start ins neue Schuljahr laden wir alle Kinder, besonders die Erstklässler, zum Familiengottesdienst ein, um die Schultaschen und die Kinder zu segnen.

# Termine

Sa., 8.Juli	16.00-18.00 18.00 anschließend	<b>Mitarbeiter DANKFEST</b> DANKMESSE mit Pfarrer Hudson Gemütliches Beisammensein im Pfarrhofgarten
So., 23.Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Fahrzeugsegnung</b> , Christophorus-Sonntag
Fr., 28. Juli	15.00 Uhr	<b>„Glocken gegen den Hunger“</b> In ganz Österreich läuten für fünf Minuten die Glocken. Das Läuten soll auf den Hunger in der Welt aufmerksam machen, Täglich sterben Männer, Frauen und Kinder an Hunger und an den Folgen von Hunger!
Fr., 28. Juli	19.00 Uhr	<b>Tangogottesdienst</b> Beschwingte Gebete und Gesänge! In Bewegung kommen!
Sa., 29. Juli So., 30. Juli	18.00 Uhr 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst „Glocken gegen den Hunger“</b> Gestaltung durch den Sozialarbeitskreis, Sammlung für eine Hühnerschar!
Di., 15.Aug.	10.00 Uhr anschließend	Maria Himmelfahrt - Gottesdienst und <b>Kräutersegnung</b> <b>Pfarrheureriger mit Irene &amp; Peter</b> im Pfarrhofgarten
Sa., 26. August	8.00-19.30 Uhr	<b>Pfarrausflug ins Kamptal</b> Stationen: Schönberg, Maria Dreieichen, Andacht Plank am Kamp, Langenlois
Fr., 1. Sept.	19.00 Uhr	<b>Konzert in der Kirche – Wiener Musikseminar</b> Mit internationalen Teilnehmern und künftigen Preisträgern der Meisterklassen Gesang * Klavier *Violine, Organisation: Dorferneuerung Münchendorf Die Pfarre lädt zu einer Agape ein.
So., 3. Sept.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit SCHULTASCHEN-SEGEN</b>
Sa., 9. Sept.	8.00 Uhr	<b>Wallfahrt nach Mariazell mit Pfarrer Hudson</b> Anmeldung bis Ende Juli in der Pfarrkanzlei Guntramsdorf: 02236 53507 DI 15.00-19.00 Uhr DO 8.00-11.00 Uhr
So., 10. Sept.	10.00 Uhr	<b>150 Jahre Feuerwehr Münchendorf</b> Festgottesdienst mit Diakon Alfred Ofner im Feuerwehrhaus, Trumauerstraße 1
Mi., 13. Sept.	16.00-17.30 Uhr	<b>Kinder+Kirche</b> Kinderstunde Erntedankfest
So., 17. Sept.	10.00 Uhr	<b>ERNTE-DANKFEST in der Pfarre</b> Frühschoppen mit der Münchendorfer Tanzmusi, Kindertanzgruppe Münchendorf Bewirtung durch die Pfarre
Sa., 4. Nov.	19.30/20.30 Uhr	Kirtagstanz - Einladung zum Pfarrball
Woche 36		LEONHARD September



## Sommerfrische im Pfarrgarten „KLIMAOASE“

In den Monaten Juli und August laden wir alle Münchendorfer wieder herzlich zur Sommerfrische in den Pfarrgarten ein.

**Treffpunkt: Jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr**

Das Klimaoase -Team

freut sich auf nette gemeinsame Stunden bei Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränken und kleinen Häppchen.

Auch Kinder sind herzlich willkommen - Spielecke wird für sie vorbereitet.



Von der Caritas wird wieder ein **Rahmenprogramm** angeboten.

Bei Reaktionsschluss standen Termine und Programmpunkte noch nicht fest.

**Informationen erhalten Sie auf der Homepage, in den Schaukästen und bei unseren wöchentlichen Treffen!**